

Für schwedische Handlungen.

[5560.]

Von dem in meinem Verlage erschienenen humoristisch-satirischen u. illustrierten Buche: „Reinhardt, Naturgeschichte der weissen Sklaven“

erscheint im Verlage des Herrn Torsten Hedlund in Götheborg eine schwedische Uebersetzung.

Stuttgart, Februar 1877.

Alfred Bruchmann.

[5561.] Verleger von Schriften über Schlachthäuser aus den Jahren 1873—76 werden eracht, schleinigt 1 Exemplar à cond. zu senden an Karl Tannen in Bremen.

Disponenden

Kann ich in diesem Jahre durchaus nicht gestatten, und bitte ich, mir sämtliche Remittenden bis spätestens zum 15. Mai c. zugehen zu lassen. Alles bis zu dem obigen Datum bei mir nicht eingetroffene muß ich als abgesezt betrachten, und werde ich später eingehende Remittenden unter Verufung auf diese Anzeige zurückweisen.

Berlin S.-W., Zimmerstr. 94,
Anfang Februar 1877.

Leonhard Simion.

[5563.] Für eine Sammlung lyrischer und epischer Gedichte, welche von einer unserer ersten Literaturgrößen als vorzüglich anerkannt wurde, wird ein Verleger gesucht. Osserten unter O. R. an die Exped. d. Bl.

[5564.] Gustav Groß in Raab bittet wiederholt, ihm keine Nova einzusenden, andernfalls er zur Remission unter Nachnahme der Spesen genötigt ist. Die Uebersendung des 1. Heftes gratis von zur Colportage geeigneten Werken hingegen wird ihm stets willkommen sein und verspricht er thätigste Verwendung.

[5565.] Materne, Steuer-Examinatorium — als äußerst praktisch anerkannt — offerire ich in d. Vorräthen mit Verlagsrecht billig zum Kauf, weil in d. Richtung m. Verlages nicht passend.

A. Reisewitz in Gera.

[5566.] Avisofacturen für Sort. u. Verl. liefert Oskar Leiner in Leipzig.

Einladung zur Generalversammlung des Unterstützungsvereins. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Eine deutsche Revue des deug Wondes. — Miscellen. — Personennachrichten. — Anzeigeblaatt Nr. 5412—5576. — Leipziger Börsen-Course am 10. Februar 1877.

Wermann, Th., in B. 5555. Cotta 5466.
Anonymous 5446—47. 5532. Dahlem-Ergeb. 5450.
5535. 5539. 5541—49. 5554. Dunder, G., 5455.
5558. 5563. 5568. 5570—Engelmann in B. 5457.
72. 5576. Eichensehagen 5583.
Aber & G. in B. 5488. Falter & S. 5445.
Barth in B. 5522. Karls & G. 5496. 5520.
Bath 5454. Günsterlin, J. A., 5501.
Bener & S. 5482. Högl in B. 5472.
Brehner & G. 5557. Friedländer in Berl. 5528.
Brockhaus 5505. Hues in B. 5478.
Brückmann 5492. 5560. Gebhardt in B. 5514.
Buchh. d. Vereinshauses in B. 5551. Gebrich & G. 5502.
Bugs 5536. Georg in B. 5497.
Calvary & G. 5480. Gläser in B. 5500.
Christen in Th. 5536. Glogau Sohn, L. W., 5448.
Cohn, Ab., in Berlin. 5510. Goldschmidt, H., 5460.
Gostenoble 5491. Grau in B. 5524.

Groß in R. 5564. Hölling 5485.
Hainauer 5530. Hartmann in E. 5553.
Helwing'sche Berl. 5449. Hartmann, H. 3., 5515.
Hermann, G. 5478. Hinckeldey in B. 5517.
Hinstorff in B. 5517. Höhne in B. 5523.
Höhe in B. 5523. Höpfer 5540.
Hühn 5511. Herl's Berl. in B. 5452.
Herrn's Berl. in B. 5452. 5473.
Herrn's Berl. in B. 5452. Kleine 5490.
Herrn's Berl. in B. 5452. Körber in B. 5483.
Herrn's Berl. in B. 5452. Köhler 5470.
Herrn's Berl. in B. 5452. Kühlhammer 5470.
Herrn's Berl. in B. 5452. Külp 5508.
Herrn's Berl. in B. 5452. Leinet 5459. 5509. 5566.
Herrn's Berl. in B. 5452. Liebner 5481.

Lippische 5475. Lorenz in B. 5469. 5507.
Lippische 5475. Lorenz in B. 5469. 5507.
Lieder 5477. Rothe in B. 5529.
Rother in B. 5529. Rudolph in B. 5494.
Rudolph in B. 5494. Schiefer 5499.
Schieler 5499. Schmidt's Sort. in Hbr. 5550.
Schmidt in B. 5527. Schmidt in B. 5527.
Scholpe 5525. Scholpe 5525.
Schoppmeier 5'21. Schoppmeier 5'21.
Schubert, Bertha, in B. 5443. Schubert, Bertha, in B. 5443.
Schubert & G. 5453. Schubert & G. 5453.
Schulz in G. 5506. Schulz in G. 5506.
Scriba in W. 5537. Seebert in B. 5481.
Siclus 5442. Seebert in B. 5481.
Simion 5562. Seebert in B. 5481.
Spaeth 5534. Seebert in B. 5481.

Remittenden

[5567.] aus Rechnung 1876 erwarte spätestens bis 30. Juni a. c. auch von allen entfernten und überseeischen Handlungen. Alle nach diesem Datum in Leipzig eintreffenden Remittenden ist mein Herr Commissionär beauftragt zurückzuweisen.

Jena, 1. Februar 1877.

Hermann Gostenoble,
Verlagsbuchhdg.

[5568.] Das vollständige Lager eines
Musikalien-Leihinstituts,

in welchem alle Zweige der gesammten Instrumental- und Vocalmusik bis auf die neuesten Ercheinungen vertreten sind, soll für den festen Preis von 2000 Thalern jogleich verkauft werden. Die Größe des Lagers beläuft sich auf 15,000 Thaler brutto. Die Exemplare sind fast alle antiquarisch. Nähre Auskunft ertheilen C. A. Challier & Co. in Berlin S.W., Leipziger Str. 56.

Für Colportageverlagshandlungen.

[5569.] Alle Novitäten erbittet umgehend direct per Kreuzband

Reichenbach i/B. P. Münchhoff.

Recensionsexemplare

[5570.] für das in Mähren gelesene
„Mährische Schulblatt“

befördert C. Winkler's Buchhandlung in Brünn, Rennergasse 2.

[5571.] Gesucht wird ein Factor für eine große Scherei einer kathol. Buchhandlung. Nähre Ausschlüsse mit Zeugnissen sind durch die Exped. d. Bl. unter Zeichen A. Nr. 12, erwünscht.

[5572.] Gesucht wird ein Corrector, fundig der deutschen, lateinischen und französischen Sprache, für eine größere kathol. Buchdruckerei. Meldungen mit Zeichen E. Nr. 22. befördert die Exped. d. Bl. Meldungen sind mit Abschriften der Zeugnisse und näheren Angaben der bisherigen Stellungen zu begleiten.

Maculatur jeder Art

[5573.] kauft stets zu höchsten Preisen

L. M. Glogau Sohn in Hamburg.

[5574.] Alfred Lorenz in Leipzig bittet um Uebersendung von antiquarischen Katalogen über Reitliteratur.

[5575.] L. M. Glogau Sohn in Hamburg sucht
Moderne Schulbücher.

Familien-Nachrichten.

[5576.] Vergangene Nacht verschied in Halle nach kurzer Krankheit

Dr. Salomon Hirzel

im nahezu vollendeten 73. Lebensjahr.

Leipzig, 9. Februar 1877.

Die Hinterbliebenen.

Leipziger Börsen-Course

am 10. Februar 1877.

(B = Brief, bz = Bezahlb. G = Gesucht,
Wechsel.)

Amsterdam pr. 100 Ct. fl. . . .	k. S. 8 T.	170 G
	1. S. 2 M.	169,10 G
Belg. Bankplätze pr. 100 Frs. . . .	k. S. 8 T.	81,40 G
	1. S. 3 M.	80,75 G
London pr. 1 L. St. . . .	k. S. 8 T.	20,46 G
	1. S. 3 M.	20,39 G
Paris pr. 100 Frs. . . .	k. S. 8 T.	81,40 G
	1. S. 3 M.	81 G
Petersburg pr. 100 Silber-Rubel	k. S. 21 T.	—
	1. S. 3 M.	—
Warschau pr. 100 Silber-Rubel	k. S. 8 T.	—
Wien pr. 100 fl. in oest. Währ.	k. S. 8 T.	165,90 G
	1. S. 3 M.	164 G

Sorten.

K. russ. wicht. 1½ Imperials à 5 Rubel pr. St.	16,71 G
20 Francs-Stücke	16,27 B
Kaiserl. Ducaten	9,62 G
Oesterr. Silbergulden pr. 100 fl. oe. W. . .	—
do. ¼ Gulden do.	—
do. Silbercoup. von Staatsanleihen do. . . .	191 G
do. Silbercoup. von and. Anleihen do. . . .	189,25 B
Oesterr. Bank- u. St.-Noten pr. 100 fl. oe. W. .	165,90 G
Russische do. do. pr. 100 R.	254,25 G

Privatbanken, deren Noten nach dem Bankgesetze im gesammten Reichsgebiete umlauffähig sind:

1) Badische Bank.	9) Hannoverische Bank.
2) Bank f. Süddeutschland.	10) Kölnische Privatbank.
3) Bayerische Notenbank.	11) Leipziger Cassenverein
4) Bremer Bank.	12) Magdeburger Privatb.
5) Chemitzer Stadtbank.	13) Prov.-Act.-Bank, Posen.
6) Commerz. in Lübeck.	14) Sächs. Bank zu Dresden.
7) Danziger Priv.-A.-Bank.	15) Städtische B. in Breslau.
8) Frankfurter Bank.	16) Württemberg. Noten-B.
Innerhalb des Königr. Sachsen sind außerdem zu Zahlungen verwendbar:	Sachsen sind außerdem zu Zahlungen verwendbar:
17) die Noten der Landständischen Bank in Bautzen u.	17) die Noten der Landständischen Bank in Bautzen u.
18) die Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Cassenscheine.	18) die Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Cassenscheine.
Discontosatz 4% — Lombardzinsfuss 5%.	Bekanntmachung der Reichsbank vom 5. Januar.